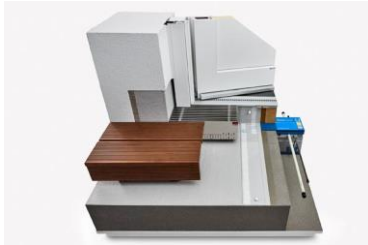


Bildunterschriften

Bild

Dateiname

Bildunterschrift



Triflex_Schnittstellenlösung
_01.jpg

Triflex hat in Kooperation mit ACO, Schöck und profine eine Schnittstellenlösung für die Umsetzung eines bodentiefen Fensteranschlusses erarbeitet. Die Bauteillösung umfasst die Abdichtung, die Entwässerung, das Wärmedämmverbundsystem sowie die Einbettung des Fensterprofils.

Foto: Triflex



Triflex_Schnittstellenlösung
_02.jpg

Um eine barrierefreie Schwelle zu realisieren, ist das Fenster in die Ebene der Dämmung integriert. Geprüfte Schnittstellenlösungen wie diese gewährleisten die Kompatibilität der verschiedenen Komponenten.

Foto: Triflex



Triflex_Schnittstellenlösung
_03.jpg

Die DIN 18531 „Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen“ besagt: Die Dichtigkeit und Dauerhaftigkeit der abgedichteten Fläche ist wesentlich von der Funktionsfähigkeit der Details abhängig. Triflex bietet dafür das Detail Abdichtungssystem Triflex ProDetail auf PMMA-Basis an. Das Produkt verfügt über eine Spezialvlieseinlage, die in zwei Schichten des flüssigen Harzes eingebettet wird. Sie bleibt flexibel, was dem Material statische und dynamisch rissüberbrückende Eigenschaften verleiht.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Schnittstellenlösung
_04.jpg

Kompatibel mit nahezu allen Untergründen, geht das flüssig zu verarbeitende Harz, im Gegensatz zu Abdichtungsfolien, eine vollflächige Haftung mit dem Untergrund ein. Das Ergebnis ist eine naht- und fugenlose Oberfläche.

Foto: Triflex



Triflex_Schnittstellenlösung
_05.jpg

Die DIN 18531, Teil 5, besagt, dass bei niveaugleichen Übergängen eine Abdichtung allein nicht die Funktion der Dichtigkeit am Türanschluss sicherstellen kann und zusätzliche Maßnahmen, zum Beispiel die Montage einer Entwässerungsrinne, erforderlich sind. Eine solche ist in die Schnittstellenlösung von Triflex bereits integriert.

Foto: Triflex